

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Band: 75 (1982)

Rubrik: Wir organisieren einen Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir organisieren einen Markt

Sie fahren verkleidet auf einem Karren von Ponys gezogen über den **Freitagsmarkt** und verteilen **Plakate**. Die Leute wundern sich natürlich über diesen eher ungewohnten Auftritt. Auf dem originell gestalteten Blatt war zu lesen:

Wir sind am nächsten Samstagmorgen, den 15. März, auf unserm Schulhausplatz und verkaufen Ihnen lauter Überraschungen.

Aktion: Kinder helfen Kindern

Der Erlös ist für die Errichtung des Kindergartens Solina in einem Bergdorf bestimmt. Mehr über diese Aktion erfahren Sie an unsern Ständen. Sie sind alle herzlich eingeladen. Es wird läss.

Vorangegangen war, dass Fränzi ihre Winterferien in einem kleinen **Bergdorf im Unterengadin** verbracht hatte und durch Zufall von dem dortigen **Kindergartenproblem** erfuhr. Wieder in der Schule, erzählte sie den Kameraden davon. Die wollten spontan helfen. So kam man auf die **Idee**, einen Markt zu organisieren. Folgende Liste wurde erstellt:

1. Gruppe:

Organisation

Absprechen mit Lehrer und Schulhausabwart.

Erlaubnis Schulpflege.

Organisation von Ständen.

Kostenvoranschlag.

2. Gruppe:

Dekoration und Werbung

Plakate entwerfen, ausführen, verteilen, aufhängen, Mundpropaganda.

Marktstände möglichst einladend dekorieren, evtl. auch Photos vom Kindergarten auf eine Wand aufheften, beschriften.

3. Gruppe:

Aktionen während des Marktes

Von Zeit zu Zeit Informationen durchgeben (Lautsprecher oder Ausrufrohr).

Maronibrater organisieren und ihn bitten, den Erlös zu teilen.

Marktmümpfeli: Mit Selbstgebackenem umhergehen und austeilen. Jedes Stück kostet 10 Rappen.



Lose verkaufen: Nicht mehr gebrauchte aber noch schöne Spielsachen, Bilderbücher, Jugendbücher sammeln, damit einen Flohstand herrichten und zu einem Einheitspreis verkaufen.

4. Gruppe:

Werkgruppe

Salzteigfiguren basteln.

Überraschungstüten füllen.

Kärtchen herstellen.

Bastelschachteln mit selbstgeschriebenen Anleitungen zusammenstellen.

Windeln färben, mit Holzkügel-

chen an allen Enden versehen, als popige Halstücher anbieten.

5. Gruppe:

Für den Verkauf verantwortlich

Preise bestimmen (nach Absprache mit 4. Gruppe).

Verkaufen, Kassen herstellen, mit Kleingeld füllen (Wechselgeld ist wichtig!).

Abrechnen.

6. Gruppe:

Verhandlungen mit dem Bergdorf

Alle Informationen an die Klasse weitergeben.

Sitzungen in der Klasse einberufen.

Korrespondenz sammeln.

Erlös einzahlen.

In Kontakt bleiben.

Jede Gruppe hat der anderen, falls diese in Zeitnot kommt, zu helfen. Das Ganze ist ein Klassenunternehmen und gelingt ganz sicher, wenn alle einander helfen.

Märkte können auch zu anderen Zwecken organisiert werden:

1. Zum Auffrischen der eigenen Klassenkasse für Reisen, Ferien, Unternehmungen, Anschaffungen.

2. Zur Unterstützung anderer Hilfsaktionen. Es gibt auch bei uns noch viel zu tun!

3. Aus Plausch, ohne Profit zu machen (um die Tage vor den Ferien etwas zu beleben).

4. Weihnachtsmarkt: Austausch selbstgebastelter Weihnachtsgeschenke.

usw.

Viel Spass! Vielleicht berichtet ihr von euren Märkten oder sendet Photos. Vielleicht habt ihr sogar Lust, eine Reportage zusammenzustellen? Ich bin gespannt darauf.

M. T. Sialm

